



SiS

Kreissportverband
Stormarn e.V.
www.ksv-stormarn.de

Sport in Stormarn

September 2026

Vorstand

Geschäftsstelle

Sportjugend

Sportabzeichen

Aus den Vereinen

Sport für alle

Was Sie wissen sollten

Fort- und Weiterbildung

Aktuelles - Termine



Dialog zwischen Politik, Wirtschaft und Sport
am Tag des Sports



	I. Vorstand	
	Vorsitzender	Adelbert Fritz Adelbert.Fritz@ksv-stormarn.de
	stellv. Vorsitzender	Joachim Lehmann Joachim.Lehmann@ksv-stormarn.de
	stellv. Vorsitzender	Joachim Beckmann Joachim.Beckmann@ksv-stormarn.de
	Vorstandsmitglied	Henrik Bagdassarian Henrik.Bagdassarian@ksv-stormarn.de
	Vorstandsmitglied	Jörg Baumann Joerg.Baumann@ksv-stormarn.de
	Vorstandsmitglied	Heiner Wagner Heiner.Wagner@ksv-stormarn.de
	Projektmitarbeiter → Senioren → Ehrenamt	Ina Gerber Sylve Blenkers Andreas Lemke
Herausgeber: Kreissportverband Stormarn e.V. Lübecker Str. 35 23843 Bad Oldesloe Telefon 04531/808 722 Handy 0162 4775916 FAX 04531/808 723 www.ksv-stormarn.de info@ksv-stormarn.de	II. Kreissportjugend	
	Vorsitzende	N.N. jugend@ksv-stormarn.de
Redaktion: KSV-Geschäftsstelle Auflage: online „SiS“ ist das Mitteilungsblatt des Kreissportverbandes Stormarn e.V. und der Sportjugend Stormarn. Mit Namen und Initialen gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des KSV Stormarn dar.	III. Geschäftsstelle	
	Geschäftsführerin	Verena Lemm Verena.Lemm@ksv-stormarn.de
	Mitarbeiterin	Tanja Brandt info@ksv-stormarn.de
	Mitarbeiterin „Sport für alle – Stormarner Vereine leben inklusiven Sport“	Vanessa Lüth Inklusion@ksv-stormarn.de
	Mitarbeiter Fort- und Weiterbildung	Finn Schwarzlow Finn.Schwarzlow@ksv-stormarn.de
	Projektmitarbeiter Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten	Patrick Eberle Projekt@ksv-stormarn.de

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerferien in Schleswig-Holstein sind schon wieder Vergangenheit und wir konnten uns alle über einen sehr warmen Sommer, der für Außenveranstaltungen bestens geeignet war, freuen.

Sportliche Großereignisse wie die Leichtathletik-WM mit dem erfolgreichen Abschneiden unserer Sportler und Sportlerinnen waren Höhepunkte.

Die große Vielfalt, die der Sport bietet, wird aber nicht nur während solcher Großereignisse gezeigt. Auch in unseren ca. 170 Mitgliedsvereinen wird dank des unermüdlichen Einsatzes unserer vielen Ehrenamtlichen, gleich auf welcher Ebene, ein umfangreiches, abwechslungsreiches und interessantes sportliches Tätigkeitsfeld angeboten.

Das Sportleben in Stormarn lief, wie immer in den Sommerferien, etwas auf Sparflamme, obwohl es sicherlich aus unseren Vereinen und Verbänden viel zu berichten gäbe. Das gilt auch für die Arbeit im KSV.

So war der Vorstand in Gesprächen und Veranstaltungen im regen Austausch mit der Politik aus Bund, Land und Kreis sowie Kommunen zu den Themen „Kommunale Finanzen/Finanzierung des Sportbetriebes und der dafür dringend erforderlichen Infrastruktur (Hallen, Sportplätze usw.).

Hierbei wurde die Wichtigkeit des Sports als Querschnittsaufgabe über viele Bereiche des Lebens hinweg betont. Das muss im Ergebnis dazu führen, dass die Vorhaltung der nötigen Infrastruktur eine Pflichtaufgabe sein muss und nicht als freiwillige Leistung gesehen wird.

Wir hoffen, mit unseren Gesprächen/Veranstaltungen bei der Politik dafür weiteres Verständnis geweckt zu haben.

Weiter führten wir Gespräche mit der Sparkasse Holstein und deren Stiftungen als unserem großen Partner und Förderer. Ziel ist es, die Förderung des Sports in vielen Bereichen attraktiver zu gestalten, so zum Beispiel unsere jährliche Ehrungsveranstaltung für die Sportlerinnen/Sportler/Mannschaft des Jahres. Hier sind wir gemeinsam in einem guten Austausch.

Besuche von Vereinsveranstaltungen und die Anerkennung des Ehrenamtes mit der Auszeichnung „moin!Vereinsheld“ bzw. „moin!Jugendheld“ fanden natürlich auch in den Ferien statt.

Also, trotz der Sommerpause und dem warmen Wetter stand das sportliche Leben doch nicht ganz still! Auf vielen Ebenen und von vielen Ehrenamtlern wurde weiter für den Sport gearbeitet.

Ich wünsche allen Ehrenamtlern, ohne die der Sport in seiner Vielfalt nicht möglich wäre, weiterhin viel Spaß und Erfolg bei ihrer Arbeit.

Ihr
Adelbert Fritz
Vorsitzender



Politischer Austausch mit Landtags- und Bundestagsabgeordneten

Der Kreissportverband Stormarn e.V. hat die Landtags- und Bundestagsabgeordneten aus dem Bereich Stormarn sowie unsere Kreistagsabgeordneten zu einem gemeinsamen Austausch über die aktuelle finanzielle Situation der Kommunen und die daraus entstehenden Auswirkungen auf die Sportvereine eingeladen.

Mehr als 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung nach Bad Oldesloe. Unter ihnen waren zudem drei Vertreterinnen und Vertreter aus den Sportvereinen und Fachverbänden.

Adelbert Fritz (KSV-Vorsitzender) und Vorstandsmitglied Jörg Baumann stellten die Bedarfe und die Herausforderungen der Vereine in der Begrüßung dar.



Sie machten deutlich, dass die angespannte finanzielle Situation der Kommunen nicht dazu führen darf, dass Sportangebote, Vereinsarbeit und dringend notwendige Investitionen in Sportstätten nicht durchgeführt werden können.

Jörg Schumacher (Ehrenmitglied KSV Stormarn) stellte eine „Vision 2030“ anhand von vier zentralen Handlungsfeldern vor. ER machte deutlich, welche Rahmenbedingungen notwendig sind, damit die Sportvereine auch in Zukunft ihre Aufgabe erfüllen können.



Auch wenn der Zukunftsplan Sportland Schleswig-Holstein mit den insgesamt 118 Handlungsempfehlungen dem Land eine Grundlage für politische Entscheidungen geben soll, wünscht sich der KSV Stormarn, dass die Sportförderung noch stärker verankert wird!

Die Förderung des Sports sollte sowohl im Breiten- als auch des Leistungssports als gemeinsame Aufgabe des Landes, der Gemeinden und der Gemeindeverbände in der Landesverfassung festgeschrieben werden.

Zudem diskutierte man über die kommunale Infrastruktur.

Aus der Geschäftsstelle

Von Seiten der Politik wurde deutlich gemacht, dass der schwarz-grüne Gesetzentwurf den Kommunen zusätzliche Handlungsmöglichkeiten für Investitionen in die kommunale Grundinfrastruktur geben soll. Dazu zählen auch Sporthallen und Schulsportstätten.

Für den KSV ist dies ein wichtiger Ansatz, denn eine funktionierende und zeitgemäße Sportstätteninfrastruktur ist die Grundlage für ein vielfältiges Sportangebot vor Ort.

Der Kreissportverband Stormarn wird die Gespräche und die daraus entstandenen Impulse weiterverfolgen und sich auch künftig für die Interessen der Sportvereine einsetzen. Denn eines wurde bei dem Austausch einmal mehr deutlich:

Sport ist weit mehr als Bewegung. Sport schafft Gemeinschaft, stärkt das Ehrenamt, fördert Gesundheit und Integration und ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Deshalb gilt es, gemeinsam dafür zu sorgen, dass der Sport auch unter schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen die Unterstützung erhält, die er für seine Arbeit benötigt.

Adelbert Fritz gab den Vertreterinnen und Vertretern der Politik in seinem Schlusswort folgende Frage mit auf den Weg:

„Stellen Sie sich vor, wir schreiben das Jahr 2050 und es gibt keinen Sport mehr. Welche Auswirkungen hätte das auf unsere Jugend, unsere Seniorinnen und Senioren, den Gesundheitsbereich und auf unsere Gesellschaft insgesamt?“



Gab oder gibt es Änderungen im Verein?!

Wenn sich in Ihrem Verein Kontaktdaten ändern durch

- Neubesetzung des Vorstands (Vorsitz, Kassenwart, Jugendwart),
- neue oder geänderte E-Mailadressen,
- eine neue oder geänderte HP
- oder ...

sollte der Intranet-Nutzer Ihres Vereins diese Daten sofort im [LSV-Intranet](#) ändern.



Bitte beachten:
Die Eingabe bzw. die Übermittlung der Mitglieder-Bestandsmeldung für die Bestandserhebung 2022 ist nur in der Zeit vom 01.12.2021 bis zum 27.02.2022 möglich.

Die Pflege der Stammdaten (Adresse Verein, Anschriften bzw. Funktionen der ehrenamtlich Tätigen) ist hingegen das ganze Jahr über möglich.

Willkommen!

Bitte identifizieren Sie sich mit Ihrer Benutzernummer und Ihrem Passwort:

Benutzernummer:

Passwort:

Den Zugang zum LSV-Intranet können nur Mitglieder des Landessportverbandes Schleswig-Holstein e.V. beantragen

Sie können mit Ihrer Benutzernummer und Ihrem Passwort jederzeit die Daten ändern.

Sollten Sie Fragen dazu haben, helfen wir gerne weiter unter 04531 808722, per E-Mail unter info@ksv-stormarn.de oder persönlich in der Geschäftsstelle in Bad Oldesloe, Lübecker Str. 35.



ÜBUNGSLEITER-ABRECHNUNG 2026

Die Unterlagen für die Abrechnung der Übungsleiterstunden im **Jugendbereich** im Jahr 2026 werden Anfang November an alle Sportvereine per E-Mail versandt.

Wünschen Sie eine Übersicht Ihrer gemeldeten Übungsleiter, melden Sie bitte in unserer Geschäftsstelle unter 04531-808722 oder info@ksv-stormarn.de. Gemäß DSchGV dürfen sensible Daten nur verschlüsselt weitergegeben werden.

Sofern noch nicht geschehen, reichen Sie bitte in Vorbereitung Ihrer Anträge den aktuell gültigen Freistellungsbescheid vorab in unserer Geschäftsstelle ein.

Abgabetermin für Ihre Unterlagen per E-Mail oder mit der Post → → → → **15. Februar 2027.**



Ehrungsmöglichkeiten für langjähriges Engagement

Ehrenamtliches Engagement verdient Anerkennung

Der Kreissportverband Stormarn e. V. macht auf die vielfältigen Möglichkeiten aufmerksam, engagierte Menschen im Sport für ihren Einsatz auszuzeichnen. Denn ohne die zahlreichen ehrenamtlich Tätigen wäre das Vereinsleben in Stormarn in dieser Form nicht möglich.

Mit seiner Ehrungsordnung bietet der KSV Stormarn verschiedene Möglichkeiten, besondere Verdienste und langjähriges Engagement im Sport zu würdigen. Eine besondere Auszeichnung ist dabei der Ehrenbrief des Kreissportverbandes Stormarn.

Der **Ehrenbrief** wird nur alle zwei Jahre vergeben. Im Jahr 2027 ist es wieder soweit. Vereine können unter anderem für Vorstandsmitglieder, die sich bereits seit 20 Jahren oder länger ehrenamtlich in ihrem Verein engagieren, einen Ehrenbrief beantragen.

„Viele Menschen übernehmen über Jahrzehnte Verantwortung in unseren Sportvereinen. Sie organisieren, gestalten, halten den Vereinsbetrieb am Laufen und sind für andere da. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich und verdient unsere Anerkennung“, betont der Kreissportverband Stormarn.

Aus der Geschäftsstelle

Anträge für den Ehrenbrief können bis zum 15. April 2027 bei der Geschäftsstelle des Kreissportverbandes eingereicht werden. Wichtig ist dabei eine ausführliche Begründung, aus der das langjährige Engagement und die besonderen Verdienste der zu ehrenden Person hervorgehen.

Der KSV Stormarn ruft die Sportvereine im Kreis daher dazu auf, zu prüfen, welche langjährig engagierten Vereinsmitglieder für eine Ehrung infrage kommen. „Eine Ehrung ist nicht nur eine Auszeichnung für die einzelne Person. Sie ist auch ein Zeichen der Wertschätzung für das Ehrenamt insgesamt“, so Andreas Lemke, Ehrenamtsbeauftragter KSV Stormarn.

Anträge für den Ehrenbrief können bis zum 15. April 2027 gestellt werden.

Anträge für die Anerkennungs- und Ehrenurkunde können jederzeit gestellt werden.

Weitere Informationen zu den [Ehrungsmöglichkeiten](#) und zur Antragstellung erhalten die Vereine bei der Geschäftsstelle des Kreissportverbandes Stormarn.



Dialog zwischen Politik, Wirtschaft und Sport

Die Veranstaltung „Politik-Wirtschaft-Sport im Dialog“ des Kreissportverbandes (KSV) Stormarn steht für einen gemeinsamen Austausch in ungezwungener Atmosphäre, für Einblicke in unterschiedliche Vereinskonzeppte und die Möglichkeit, die eine oder andere Sportart einmal selbst auszuprobieren.



Durchgeführt wurde die Veranstaltung im Zusammenhang mit dem landesweiten „Tag des Sports“.

Gastgeberin des beliebten Netzwerk-Events in diesem Jahr war die Bogensportabteilung des VfL Tremsbüttel. KSV-Vorsitzender Adelbert Fritz und VfL-Chef Jörg Baumann empfingen die Gäste mit ein paar Grußworten, ehe die Tremsbütteler Schützen unter der Leitung von Nicole und Marcus



Jacubczik das Zepter übernehmen. Landrat Dr. Henning Görtz platzierte - nach fachkundiger Einweisung - einen der ersten Pfeile in eine der speziell für die geladenen Gäste in verkürzter Entfernung aufgestellten Scheiben.

Eine ebenso gute Figur als ambitionierte Hobbyschützen machten von der CDU Juliane Ebert-Schulz, Janne Bollingberg



und Henri Schmidt, von der SPD Friedrich-Eugen Bukow, vom Bündnis 90/Die Grünen Angela Tsagkalidis, Tremsbüttels Bürgermeister Jörg Müller, Heilshoops Bürgermeisterin Dagmar

Stolten, Constanze Hellthaler (Elternbeirat GS und FÖZ) sowie Oliver Mende (unabhängige Wählergemeinschaft), Heimke Rüder (Landfrauen Stormarn), Andreas Bockhold (Schwimm-Verband Kreis Stormarn), Cornelia Harmuth (Bürgervorsteherin Bargteheide) und Ottmar Ringel (KSV-Ehrenmitglied).



In dem lockeren Austausch auf ungewohntem Terrain setzt Fritz gewisse Erwartungen. „Ich würde mir wünschen aus den offenen und ungezwungenen Gesprächen gemeinsame Ansätze zu erzielen, die später in die politische Arbeit des Kreises Stormarn einfließen“, sagt der KSV-Vorsitzende.

Für Tremsbüttels Bogenschützen ging es vor einigen Jahren alles andere als spektakulär los. 2015 als Abteilung gegründet begnügten sie sich zunächst mit einer kleinen 25-Meter-Anlage im nahegelegenen Schlosspark. Es folgten drei Jahre als Untermieter auf der Außenanlage eines benachbarten Sportvereins.



Aus der Geschäftsstelle

Vor erneut drei Jahren war es dann endlich soweit: Die Stormarner bekamen auf dem heimischen Sportplatz ihre eigene Schießanlage. Rasch stellte sich der Erfolg ein - mit mehreren Teilnahmen an Deutschen und Internationalen Meisterschaften.

Die Tremsbütteler würdigten den Besuch aus Politik, Wirtschaft und Sport auch vereinsintern. „Dass wir die Veranstaltung des Kreissportverbandes in diesem Jahr bei uns durchführen konnten, habe wir alle sehr begrüßt“, sagte Nicole Jacobczik. „Der Bogensport ist nun mal eine Randsportart. Über jegliches Interesse an unserer und die vielen Gespräche über unsere Sportart haben wir uns sehr gefreut.“



Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten



Aktion „Scheine für Vereine“

Registriert Euren Verein und sammelt bei jedem Einkauf Vereinsscheine, die Ihr dann in attraktive Sachprämien (Trikots, Bälle usw.) umwandeln könnt.

Die Aktion läuft noch bis zum 11. Oktober 2026.
Alle Infos und Registrierung unter diesem [LINK](#)

R.SH Vereins-Challenge

Meldet euren Verein mit eurem Vereinswunsch an und schaltet jeden Morgen um 7 Uhr R.SH ein. Wird euer Verein ausgewählt, bekommt ihr live in der R.SH Moin-Show eure Challenge. Dann heißt es: Alle zusammentrommeln! Vereinsmitglieder, Familien, Freunde, Kolleginnen und Kollegen, Nachbarn - am besten den ganzen Ort. Gemeinsam bis 17 Uhr die Challenge schaffen - dann wird euer Vereinswunsch erfüllt. Die Aktion läuft noch bis zum 25. September 2026.

Alle Infos und Anmeldung unter diesem [LINK](#)



HAMBURG AIRPORT.BEWEGT Nachbarschaftspreis 2026

Auch in diesem Jahr zeichnet der Hamburg Airport wieder Außergewöhnliches gesellschaftliches Engagement in der Metropolregion aus. In drei Kategorien (u.a. Kultur & Sport) werden Preisgelder bis zu 2.500 Euro vergeben. Bewerbt Euch z.B. mit Eurem inklusiven Sportangebot.



Bewerbungsschluss ist der 02. Oktober 2026
Alle Infos unter folgendem [LINK](#)

DFB Vereinsheim 2.0

Mit diesem neuen Programm bietet der DFB erstmals konkrete Unterstützung für Vereine, Städte und Kommunen, die ihr Vereinsheim sanieren, modernisieren oder neu bauen wollen. Worauf kommt es bei baulichen Veränderungen an, welche Förder- und Hilfsangebote es gibt und welche Lösungen eignen sich für unterschiedliche Ausgangslagen? Wer sich für einen Neubau entscheidet, kann auf einen Katalog mit Muster-Vereinsheimen zugreifen. Alle Infos unter folgendem [LINK](#)



Elmenhorster TC erhält Starter-Paket der landesweiten Initiative „Kein Kind ohne Sport!“

Mit dem Elmenhorster TC wurde ein weiterer Sportverein aus dem Kreis Stormarn von der Sportjugend Schleswig-Holstein und Schleswig-Holstein Netz mit einem Starter-Paket der landesweiten Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ausgezeichnet. Das Paket erhielt der Verein im Rahmen des Kinder- und Jugendtrainings von Verena Lemm vom Kreissportverband Stormarn und Marie Scheer von der Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsh).

Die Pakete im Gesamtwert von 500,- Euro bestehen aus einem zweckgebundenen Zuschuss, Trainingsmaterialien sowie einem Aus- und Fortbildungsgutschein. Unter anderem bei der Bewältigung finanzieller Hürden sowie bei der Integration und Inklusion junger Sportlerinnen und Sportlern stellen die Starter-Pakete eine hilfreiche Förderung dar.



Foto: Nils Tyczewski

Beim Elmenhorster TC hat die langfristige und nachhaltige Kinder- und Jugendarbeit im Sport einen hohen Stellenwert. Deshalb ist es dem Vereinsvorstand und den Übungsleiterinnen und Übungsleitern besonders wichtig, dass alle interessierten jungen Menschen aus der Umgebung eine Sportmöglichkeit erhalten, unabhängig von ihren persönlichen Voraussetzungen und Vorerfahrungen im Sport.

Der Verein setzt sich dafür ein, Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Tennissport zu erleichtern und langfristig Freude an Bewegung und Gemeinschaft zu vermitteln. Mit modernen Trainingsmaterialien wie einem Topspin-Trainer, zusätzlichen Trainingsbällen und Leihschlägern möchte der Verein sein Angebot weiter ausbauen und noch attraktiver gestalten. So können Anfängerinnen und Anfänger gezielt gefördert, unterschiedliche Leistungsstände besser berücksichtigt und mehr Kinder gleichzeitig in das Training eingebunden werden. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur die sportliche Entwicklung, sondern auch Werte wie Fairness, Teamgeist und Zusammenhalt. Ziel des Vereins ist es, allen Kindern unabhängig von ihren finanziellen Voraussetzungen die Möglichkeit zu geben, aktiv am Vereinsleben und dem regelmäßigen Sport teilzunehmen.

Ihre Ansprechpartnerin im LSV: Marie Scheer,
0431/6486-208, E-Mail: marie.scheer@sportjugend-sh.de



Auszeichnung für außergewöhnliches Engagement im Oststeinbeker SV für Florian Kühn zum moin! Jugendheld

Damit hatte Florian Kühn am 9. September wohl nicht gerechnet: Während seiner Trainingsstunde beim Oststeinbeker SV wurde der 26-Jährige völlig überraschend für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement vom Kreissportverband Stormarn und der Sparkasse Holstein mit ihren Stiftungen als **moin! Jugendheld** ausgezeichnet.



Seit seinem 10. Lebensjahr spielt Florian Kühn beim Oststeinbeker SV Badminton. Bereits mit 14 Jahren begann er, sich als Assistenztrainer im Nachwuchsbereich zu engagieren. Inzwischen ist er längst ausgebildeter C-Trainer und leitet seine eigenen Trainingsgruppen. Drei Mal pro Woche steht Florian als Jugendtrainer in der Halle und bringt den Kindern und Jugendlichen mit großer Motivation die Freude am Badminton sport näher. Dabei kommen Spaß, Teamgeist und das gemeinsame Miteinander nie zu kurz. Sein Engagement endet dabei keineswegs nach der Trainingsstunde. Von September bis Mai ist Florian nahezu



jedes Wochenende in einer Sporthalle unterwegs, um die Kinder und Jugendlichen bei Punktspielen und Turnieren zu begleiten. Dabei ist er nicht nur Trainer, sondern auch Betreuer, Motivator und Ansprechpartner. „Florian ist für viele unserer jungen Sportlerinnen und Sportler ein echtes Vorbild. Wenn man die Kinder fragen würde, wer ihr sportliches Vorbild ist, würden sicherlich einige seinen Namen nennen“, heißt es aus dem Oststeinbeker SV.

Auch in den Ferien sorgt Florian dafür, dass der Badmintonnachwuchs nicht nur sportlich auf seine Kosten kommt. Er hat Trainingscamps für Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen, bei denen neben der Verbesserung der Badmintonfähigkeiten auch der Teamgeist eine wichtige Rolle spielt. In den diesjährigen Sommerferien organisierte und leitete er erstmals sogar ein fünftägiges Trainingscamp in Oststeinbek – von der Planung bis zur Durchführung komplett in Eigenregie.

Darüber hinaus ist Florian bei zahlreichen weiteren Aktivitäten der Badmintonsparte aktiv. Ob bei der jährlichen Turnierfahrt mit Übernachtung im Klassenraum, beim Saisonabschluss mit Hallenübernachtung oder bei anderen Aktionen: Florian ist dabei, organisiert, unterstützt und sorgt mit seiner offenen Art für Spaß und Motivation.

Auch abseits des Spielfeldes engagiert sich der 26-Jährige für seinen Verein. Als Pressewart der Badmintonabteilung kümmert er sich um die Öffentlichkeitsarbeit, berichtet auf Instagram und sorgt mit Beiträgen für lokale Zeitungen dafür, dass der Badminton sport in der Region sichtbar wird.

All dieses Engagement wurde nun mit der Auszeichnung zum moin! Jugendhelden gewürdigt.

Die Auszeichnung macht deutlich, wie wichtig junge Menschen für das Vereinsleben sind. Florian Kühn steht beispielhaft für eine Generation, die nicht nur selbst Sport treibt, sondern Verantwortung übernimmt, andere begeistert und damit aktiv die Zukunft des Vereins mitgestaltet.

Der Kreissportverband Stormarn, die Sparkasse Holstein mit ihren Stiftungen und der Oststeinbeker Verein gratulieren Florian Kühn herzlich zur Auszeichnung als moin! Jugendheld und sagen Danke für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement!



Werde moin!Jugendheld – wir suchen Dich!

Ehrenamt hält unsere Sportvereine am Laufen – und genau das möchten wir sichtbar machen! Vor allem junge Menschen, die sich mit Herzblut und Ideen in ihren Vereinen engagieren, verdienen einen Platz im Rampenlicht. Mit dieser Aktion sagen wir „Danke“ und erzählen eure Geschichten.



Wer kann Jugendheldin - Jugendheld werden?

Du oder jemand aus deinem Verein

- ist zwischen 16 und 27 Jahren,
- ist aktiv in der Sportjugend
- engagiert sich ehrenamtlich und gestaltet das Vereinsleben mit
- hat bspw. eigene Projekte gestartet, neue Ideen umgesetzt oder den Verein auf besondere Weise bereichert?

Dann ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt, diese Person vorzuschlagen!

[Hier](#) findet ihr weitere Informationen!



Netzwerktreffen Ansprechpersonen Prävention sexualisierte Gewalt

Das Netzwerktreffen hat sich erfreulicherweise schon im zweiten Jahr zu einem festen Termin unter den Ansprechpersonen Prävention sexualisierte Gewalt/ Kinderschutzbeauftragten in den Sportvereinen entwickelt. Am **Dienstag, 03.11. 19 – ca. 21 Uhr** treffen wir uns beim **Hoisbütteler SV**.



Freut euch wieder auf ein aktuelles Programm, Einblicke in die Kinderschutzarbeit im Verein vor Ort und viel Austausch mit den Engagierten aus anderen Vereinen.

Die Einladung wird Anfang Oktober per Mail verschickt.

Ansprechpartner im KSV Stormarn ist Finn Schwarzlow: finn.schwarzlow@ksv-stormarn.de, 0172 4338761.



Basismodul "Aktiv im Kinder- & Jugendschutz"

Mi., 07.10. 18 – 21 Uhr online

Ein drei stündiges Onlineseminar?

Stimmt, das ist viel, aber es lohnt sich.

Der Kinder- & Jugendschutz in eurem Verein soll mehr Gewicht bekommen? Ihr möchtet eure Übungsleiterinnen & Übungsleiter, euren Vorstand oder andere Engagierte sensibilisieren? Ihr wollt mit dem Thema starten, wisst aber nicht wie und wo? Da vergehen drei Stunden wie im Flug.



Denn Sport soll ein sicherer Ort für Kinder und Jugendliche als auch für Engagierte sein. In diesem digitalen Format werden Engagierte und Aktive (Mindestalter: 16 Jahre) aus dem organisierten Sport grundlegend für den Bereich des aktiven Kinder- und Jugendschutzes, explizit der Prävention sexualisierter Gewalt im Kinder- und Jugendsport, sensibilisiert.

Für die Verlängerung der ÜL-C+B-Breitensport, Vereinsmanager C+B (ausgenommen Sport mit Herzgruppen), JL-Lizenz oder Juleica werden 4 LE angerechnet.

[Hier](#) geht es zu den Anmeldungen



Schulungsangebote zur Schutzkonzeptentwicklung Schutzkonzept-Starthilfe - Aktiv im Kinder- & Jugendschutz

Di. 10.11. 18 – 21 Uhr online

Euer Verein steht vor der Herausforderung, ein Schutzkonzept zu erarbeiten und ihr wisst nicht, wo/ wie ihr anfangen sollt? Dann seid ihr bei dieser Fortbildung genau richtig.

In der Schutzkonzept-Starthilfe wird erklärt, was ein Schutzkonzept überhaupt ist, warum alle Vereine eins haben sollten und wie man strategisch bei der Erarbeitung vorgeht. Nach der Fortbildung sollt ihr in der Lage sein mit dem Erarbeiten eines auf euren Verein zugeschnittenen Schutzkonzeptes loslegen zu können.



„Schutzkonzepterstellung in meinem Verein – unterstützt durch den KSV“ Pilotvereine gesucht

Der KSV möchte seine Vereine bei der Erstellung eines Kinder- und Jugendschutzkonzeptes unterstützen. Dafür haben drei Vereine die Möglichkeit, sich in diesem Prozess engmaschig durch den KSV begleiten zu lassen.

Zwei Präsenzveranstaltungen bei euch im Verein dienen als Auftakt. Hier geht es um Sensibilisierung & Wissensvermittlung genauso wie darum, die Rahmenbedingungen für den anstehenden Schutzkonzeptprozess zu schaffen.

Gestartet werden kann ab Anfang 2027. Weitere Infos folgen im Laufe des Jahres über die bekannten Kanäle.

Bei Interesse oder Fragen meldet euch gern unter finn.schwarzlow@ksv-stormarn.de oder 01724338761.

Bargteiderin ist „moin! Vereinsheldin“ des Monats Mai

Herzblut statt Honorar: Freiwilliges Engagement ist für Claudia Wientapper-Joost zweifelsohne eine Ehrensache. Die Übungsleiterpauschale investiert sie, wie viele ihrer Trainerkollegen und -kolleginnen übrigens auch, wieder zurück in die Triathlon-

Abteilung des TSV Bargteheide. Für die Anschaffung von Trainingsfahrrädern auf Leihbasis für Neueinsteiger zum Beispiel.

Mit ihrer sympathischen und positiven Ausstrahlung ist Wientapper-Joost gleichermaßen Motivatorin und Vorbild für Jung und Alt in ihrem Sportverein.

Im Verein ist Wientapper-Joost seit Ende der 1990er-Jahre. Kurze Zeit später beteiligte sie sich maßgeblich am Aufbau eines separaten, auf den Triathlon-Nachwuchs ausgerichteten Schwimmtrainings. Seitdem steht sie zweimal wöchentlich mit viel Engagement und hoher Zuverlässigkeit am Beckenrand. „Claudia ist ein fester und nicht wegzudenkender Bestandteil unserer Abteilung, insbesondere im Bereich der schwimmerischen Ausbildung der Kinder und Jugendlichen“, sagt Bettina Lange.



Oststeinbeker Urgestein ist der „moin! Vereinsheld“ des Monats Juni



Seit rund 30 Jahren ist Jürgen Otto Mitglied des Vereins. Die meiste Zeit davon unterstützt er aktiv die Fußballabteilung, vor allem die Alten Herren, Senioren und Super Senioren. „Jürgen ist ein Kümmerer“, so Luther. „Er hat jederzeit und für jeden ein offenes Ohr. Er hilft, wo er kann und unterstützt den Verein mit allen Möglichkeiten. Ohne Jürgen würden die Fußballer `alt` aussehen.“

Vor mehr als zehn Jahren übernahm Otto zudem die Abteilung für das Sportabzeichen. Er sorgte für frischen Wind und ein hervorragendes Klima in der Sparte. Gegenüber den Teilnehmern und Teilnehmerinnen trifft er immer den richtigen Ton, um sie zu begeistern, anzuspornen und zu Höchstleistungen in ihrer jeweiligen Altersgruppe zu motivieren.



Ahrensfelder ist „moin! Vereinsheld“ des Monats Juli

Mit seinem Taten-
drang ist Dominik
Bergmann-Salge aus
der RG Ahrensfelde
längst nicht mehr
wegzudenken. Muss
auf der Reitanlage
etwas repariert,
angestrichen,



aufgeräumt oder mitorganisiert werden, ist er stets mit enorm viel Elan bei der Sache. „Der aktive Reitsport ist eher die große Leidenschaft meiner beiden Töchter, ich kümmere mich lieber um alles, was drumherum so anfällt.“

Bergmann-Salge wuchs in Tremsbüttel auf dem Land auf. Bereits in jungen Jahren unterstützt er die ortsansässigen Landwirte bei der Heuernte. Ohne Entlohnung, einfach aus Spaß und Begeisterung.



Sieker ist „moin! Vereinsheldin“ des Monats August



Auf die Frage nach der Motivation für den ehrenamtlichen Einsatz hat Till Rahberger eine ebenso außergewöhnliche wie plausible Antwort parat: „Sobald ich die Trainingshalle

betrete, bin ich im Hier und Jetzt. Der Stress im Job und Alltag ist sofort vergessen“, sagt der 32 Jahre alte Jugendtrainer der Tischtennisabteilung des SV Siek. Lächelnd fügt er hinzu: „Den Kindern und Jugendlichen den Spaß am Tischtennissport zu vermitteln und zu erleben, wie sie sich in ihrer sportlichen Entwicklung Schritt für Schritt verbessern, ist natürlich ein weiterer Grund.“

Bis zu fünf Mal in der Woche kümmert Rahberger sich vor allem um den Nachwuchs des Vereins. Sein Know-how bringt der 32-Jährige aber auch in das Systemtraining der Sieker Herrentteams ein. Das sportliche Niveau dieser Leistungseinheiten hat sich längst über die Grenzen Stormarns herumgesprochen. Tischtenniscracks aus Bremen, Rostock, Kiel oder Hamburg sind regelmäßig zu Gast in der Sieker Mehrzweckhalle, um an ihren Techniken zu feilen.

Einen der größten sportlichen Erfolge des Vereins durfte Rahberger gleich zweimal feiern: Vergangenes Jahr holten die Sieker U19-Tischtennisjungs in Salzgitter die deutsche Vizemeisterschaft, im Frühjahr dieses Jahres wurde das Team aufgrund des Triumphes zur Mannschaft des Jahres 2025 gewählt.



Bei diesem Netzwerk-Treffen bringen wir verschiedene Menschen aus Stormarn zusammen, die sich für inklusiven Sport interessieren oder in diesem Bereich aktiv sind. Im Mittelpunkt steht dabei das gegenseitige Kennenlernen, der Austausch sowie die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen.

Sie sind interessiert an diesem Treffen – dann melden Sie sich gerne bei der Inklusionskoordinatorin [Vanessa Lüth](#).

Wir freuen uns über **JEDE** Teilnahme!



Inklusion im Sportverein – einfach anfangen!

Neue Gruppe gründen oder bestehende Angebote öffnen?
Wir zeigen, wie es geht.

Wie können wir mehr Menschen für den Sport im Verein gewinnen – unabhängig von Fähigkeiten, Alter, Herkunft oder Beeinträchtigungen?

In dieser Online-Veranstaltung zeigen wir konkrete und praxisnahe Möglichkeiten, wie inklusive Sportangebote im Verein entstehen können. Dabei muss nicht immer gleich eine neue Gruppe gegründet werden: Oft lassen sich bestehende Sportangebote mit kleinen Veränderungen für mehr Menschen öffnen.

Wir sprechen darüber,

- wie eine inklusive Sportgruppe aufgebaut werden kann,
- wie bestehende Gruppen inklusiver gestaltet werden können,

- welche Unterstützung und Kooperationspartner hilfreich sind,
- welche Herausforderungen auf Vereine zukommen können – und wie man sie lösen kann,
- und wie Netzwerke und Kooperationen genutzt werden können.

Dabei geht es nicht um Theorie, sondern um Ideen, Erfahrungen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für den Vereinsalltag.

Ihr habt eine Idee, wisst aber nicht, wie ihr anfangen sollt? Dann seid dabei!

Lasst uns gemeinsam am
17.09.2026

von 18:30 bis 20:00 Uhr online

überlegen, wie aus einer Idee ein inklusives Sportangebot werden kann.

Meldet euch gerne [hier](#) an!



Musik an – und los geht's!

Inklusiver Kindertanz: Bewegung, Kreativität und ganz viel Freude

Viele Kinder fangen automatisch an, sich rhythmisch zu bewegen, sobald sie Musik wahrnehmen können. Im inklusiven Kindertanz werden sowohl Koordination, Musikalität, Körperwahrnehmung, Kreativität und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.



Um den Kindertanz möglichst inklusiv zu gestalten, liegt der Schwerpunkt auf der Improvisation für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren.

Ihr erfahrt außerdem,

- wie eine wiederkehrende Tanzstunde aufgebaut werden kann,
- wie Tanzaufgaben mit Geschichten und Bildern verbunden werden,
- welche Requisiten sich einsetzen lassen,
- und wie jedes Kind entsprechend seiner eigenen Möglichkeiten einbezogen werden kann.

Keine komplizierte Tanztechnik. Kein Leistungsdruck.
Einfach Musik an und gemeinsam bewegen!

Am 21. November 2026 von 10:00 bis 14:00 Uhr in Bad Oldesloe

[Hier](#) geht es zur Anmeldung

Wettbewerbe



Absolventinnen und Absolventen des Deutschen Sportabzeichen können neben der einfachen Abnahme und Beurkundung zusätzlich an jährlich stattfindenden Wettbewerben teilnehmen, die durch die Sparkassen in Schleswig-Holstein gefördert werden. Dabei wird unter vier Wettbewerben unterschieden:



Sportabzeichen-Wettbewerb für Vereine

An dem [Wettbewerb](#) kann jeder Sportverein, der Mitglied im Landessportverband Schleswig-Holstein ist, teilnehmen.

Die Vereine werden für die Wertung in fünf Gruppen eingeteilt:

- A: bis 300 Mitglieder
- B: 301 - 500 Mitglieder
- C: 501 - 800 Mitglieder
- D: 801 - 1.300 Mitglieder
- E: ab 1.301 Mitglieder

Gewertet werden je Verein alle Sportabzeichen, die in den Schüler-, Jugend-, Frauen- oder Männerklassen erworben werden, sowie alle erfolgreichen Wiederholungsprüfungen.

Meldeschluss: 15. Dezember 2026

Preis: Besonders engagierte Sportvereine werden mit Geldpreisen ausgezeichnet.



Sportabzeichen-Wettbewerb für Familien und Paare

An dem [Wettbewerb](#) können erwachsene Paare und Familien teilnehmen. Eine Familie muss dabei aus mindestens zwei Generationen bestehen (z.B. Vater/Mutter/Kind).

- Gewertet werden alle Sportabzeichen, die in den Schüler-, Jugend-, Frauen- oder Männerklassen erworben werden sowie alle erfolgreichen Wiederholungsprüfungen.
- Die Prüfungen müssen in der Zeit vom 01. Januar bis zum 15. Dezember 2026 abgelegt sein.

Meldeschluss: 15. Dezember 2026

Preis: Unter den teilnehmenden Familien und Paaren werden Preise verlost, die von den Sparkassen in Schleswig-Holstein und dem Landessportverband Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellt werden. Jede teilnehmende Gruppe wird mit einer Urkunde ausgezeichnet



Sportabzeichen-Wettbewerb für Schulklassen

An dem [Sportabzeichen-Wettbewerb](#) "Meine Klasse macht das Sportabzeichen" können alle Schulklassen schleswig-holsteinischer Schulen teilnehmen.

- Gewertet werden alle Sportabzeichen, die in den Schüler-, Jugend-, Frauen- oder Männerklassen erworben werden sowie alle erfolgreichen Wiederholungsprüfungen.
- Mindestens 50 % der Schülerinnen und Schüler einer Klasse müssen das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt haben.
- Die Prüfungen müssen in der Zeit vom 01. Januar bis zum 15. Dezember 2026 abgelegt sein.

Meldeschluss: 15. Dezember 2026

Preis: Besonders engagierte Schulklassen werden von den Sparkassen in Schleswig-Holstein mit Geldpreisen für die Anschaffung von Sportmaterialien ausgezeichnet.



Sportabzeichen-Wettbewerb für Teams

An dem [Sportabzeichen-Wettbewerb](#) 'Mein Team macht das Sportabzeichen' können alle Jugend-, Frauen- und Männermannschaften aus Mannschaftssportarten oder Sportgruppen, die in den Vereinen und Verbänden des Landessportverbandes Schleswig-Holstein organisiert sind, teilnehmen. Ein Team muss aus mindestens vier und höchstens 30 Personen bestehen. Jede Person darf nur über jeweils ein Team an dem Wettbewerb teilnehmen.

- Gewertet werden alle Sportabzeichen, die in den Schüler-, Jugend-, Frauen- oder Männerklassen erworben werden sowie alle erfolgreichen Wiederholungsprüfungen.
- Mindestens 50 % eines Teams muss das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt haben.
- Die Prüfungen müssen in der Zeit vom 01. Januar bis zum 15. Dezember 2026 abgelegt sein.

Meldeschluss: 15. Dezember 2026

Preis: Besonders engagierte Teams und Mannschaften werden von den Sparkassen in Schleswig-Holstein mit Geldpreisen für die Anschaffung von Sportmaterialien ausgezeichnet.

[Hier](#) können Sie die Bewerbungsunterlagen herunterladen und **bis zum 15. Dezember 2026**

beim [KSV Stormarn](#) einreichen

Was Sie wissen sollten



Jetzt Vorschläge zur Wahl der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft 2026 abgeben

Wir laden alle Vereine sowie interessierte Mitglieder herzlich ein, Vorschläge für geeignete Kandidatinnen und Kandidaten sowie Mannschaften einzubringen.

Die Beteiligung der Vereine ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. So können wir sicherstellen, dass die Vielfalt, die Kompetenz und das Engagement unserer Gemeinschaft auch vertreten sind.

Für die Einreichung der Vorschläge steht auf unserer Homepage [ein Formular](#) bereit. Wir bitten darum, dieses zu nutzen und die Kandidatenvorschläge **bis zum 01. November 2026** einzutragen.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft – wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!



„Schritte, die verbinden – gemeinsam spazieren“



Am 10. Oktober 2026 (Welttag der seelischen Gesundheit) sollen zeitgleich an möglichst vielen Orten in Schleswig-Holstein Spaziergänge stattfinden. Ziel ist es, ein sichtbares, gemeinsames Zeichen für Offenheit und Solidarität für seelische Gesundheit zu setzen und Menschen zusammenzubringen. Denn psychische Erkrankungen nehmen bundesweit und auch in Schleswig-

Holstein immer mehr zu. 2024 war mehr als jede vierte Person ab 18 Jahren von psychischen Störungen betroffen. Einsamkeitserleben, Schlafprobleme, (psycho-)somatische Beschwerden, krisenbezogene Ängste und eine depressive Symptomatik sind bereits unter Kindern stark verbreitet.

Lesen Sie [hier](#) weiter



„VIBSS“ als neue Informationsquelle für Sportvereine

Praxisnahes Wissen, wertvolle Vorlagen und konkrete Unterstützung für die Vereinsarbeit: Der Landessportbund Hessen (LSBH) erweitert mit der Website [landessportbund-hessen.VIBSS.de](#) sein Informationsangebot für Sportvereine.

„Die Führung eines Vereins ist heute komplexer denn je. Wissen ist hier ein entscheidender Faktor. Deshalb bündeln und erweitern wir mit unserem neuen, digitalen Angebot Informationen zu Vereinsmanagement und Sportpraxis –

übersichtlich und immer aktuell“, sagt Ulrike Ristau, Vizepräsidentin Vereinsmanagement.

Das Angebot richtet sich an alle, die sich im Sportverein engagieren – vom Vorstand über haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende bis hin zu Übungsleitenden.

Sie alle erhalten mit VIBSS eine zentrale Informationsquelle. Von Vereinsrecht, Steuern und Finanzen über Ehrenamt, Vereinsführung und Marketing bis hin zu Digitalisierung und Sportpraxis gibt es dort verständliche Informationen, Tipps und Anregungen. Ergänzt wird das Angebot durch Vorlagen, Stundenbeispiele sowie Übungs- und Spielesammlungen. Hier geht es zu [„VIBSS“](#)



Mit Bewegung ins neue Schul- und Kitajahr starten Alltagsbewegung früh mitdenken und von Klein auf in die täglichen Abläufe integrieren

Mit Beginn des neuen Schul- und Kitajahres stehen viele Familien vor der gleichen Frage: Wie kommen Kinder künftig am besten zur Schule oder in die Kita?

Die Antwort ist einfach: Möglichst aktiv. Ob zu Fuß, mit dem Tretroller, dem Lauf- oder dem Fahrrad – jeder bewegte Weg ist ein Gewinn für die Gesundheit, die Entwicklung und das selbstständige Aufwachsen von Kindern.

„Käpt'n Blaubär – Die fantastische Verkehrsfibel" Damit aktive Schul- und Kitawege sicher gelingen, gibt es zahlreiche hilfreiche Angebote. Eine bewährte Unterstützung bieten die kostenlosen [Verkehrsfibeln](#) „Käpt'n Blaubär – Die fantastische Verkehrsfibel" für [Kindergarten](#) und [Grundschule](#), die im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr entwickelt wurden.

Eine gute Lösung für Familien, deren Kinder den Schulweg noch nicht allein bewältigen sollen, ist der sogenannte [Walking Bus oder Laufbus](#). Dabei begleiten wenige Erwachsene eine Gruppe von Kindern, die an vorher vereinbarten, „Haltestellen" nach und nach eingesammelt werden und gemeinsam zur Schule laufen. Das sorgt für mehr Sicherheit, fördert Bewegung und macht den Kindern Spaß. Nach dem gleichen Prinzip funktioniert der [BiciBus](#), bei dem die Kinder gemeinsam mit dem Fahrrad unterwegs sind.

„Minibiker – Förderung der Rollmobilität in Sportvereinen und Kitas"

Wertvolle Erkenntnisse und praktische Anregungen zur Förderung der Rollmobilität – also zum sicheren Zurücklegen von Wegen mit Laufrad, Tretroller oder Fahrrad – bietet auch die neue Broschüre [„Minibiker – Förderung der Rollmobilität in Sportvereinen und Kitas"](#).

Der Start in das neue Schul- und Kitajahr ist damit auch eine gute Gelegenheit, den Alltag bewegter zu gestalten. Jeder aktiv zurückgelegte Weg fördert Gesundheit, Selbstständigkeit und Teilhabe – und macht Kinder fit für die Herausforderungen des Alltags.

Quelle: [Deutsche Sportjugend](#)

Fort- und Weiterbildung

ERSTE HILFE FÜR DIE SEELE

Eine Fort- und Weiterbildung in Kooperation mit der
Bürgerstiftung Stormarn



Psychische Gesundheit braucht Menschen, die hinschauen. Werden auch Sie (ab 18 Jahren) MHFA-Youth Ersthelferin oder Ersthelfer! Der Kurs richtet sich an alle, die mit Jugendlichen zu tun haben: Eltern, Lehrerinnen

und Lehrer, Ausbilderinnen und Ausbilder, Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie andere Bezugspersonen.

Psychische Gesundheit geht uns alle an

Knapp 23 % der Kinder und Jugendlichen in Deutschland leiden innerhalb eines Jahres an einem psychischen Gesundheitsproblem. Jugendliche brauchen heute mehr denn je Menschen, die hinsehen, zuhören und verstehen. Oft erkennen wir als Erwachsene die Warnzeichen zu spät oder fühlen uns hilflos, wenn ein junger Mensch in unserem Umfeld leidet.

Im MHFA Ersthelfer-Kurs Youth erwirbt man in 14 Stunden Wissen über psychische Gesundheitsprobleme und Krisen, die junge Menschen zwischen 12 und 18 Jahren betreffen. So können Sie in Zukunft Jugendliche in psychischen Notsituationen oder bei psychischen Gesundheitsproblemen mit Mitgefühl und fundiertem Wissen begleiten.

Was erwartet Sie?

Im MHFA Ersthelfer-Kurs Youth lernen Sie, wie Sie Jugendliche mit psychischen Gesundheitsproblemen und in Krisen zur Seite stehen können. Es wird nicht nur grundlegendes Wissen über psychische Gesundheit vermittelt, sondern Sie lernen auch praktische Ansätze für den Umgang mit Betroffenen kennen. Der Kurs richtet sich an alle Erwachsenen (ab 18 Jahren), die mit Jugendlichen zu tun haben.

Datum: Samstag & Sonntag

31.10. & 01.11.2026

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Peter-Rantzau-Haus in Ahrensburg

Sämtliche Teilnehmergebühren werden durch die Bürger-Stiftung Stormarn übernommen.

[Hier geht es zur Anmeldung.](#)

Bürger-Stiftung Stormarn

ERSTE HILFE FÜR DIE SEELE

Psychische Gesundheit braucht Menschen, die hinschauen. Werden auch Sie MHFA-Youth-Ersthelferin oder Ersthelfer.

Samstag & Sonntag
31.10. & 01.11.2026

Sa: 09:00 – 17:00
So: 09:00 – 17:00

Peter-Rantzau-Haus
Manfred-Samusch-Str. 9
22926 Ahrensburg

Darum geht es

- Lernen Sie, psychische Krisen bei **Jugendlichen** frühzeitig zu erkennen.
- Betroffene anzusprechen und sicher bis zur professionellen Hilfe zu begleiten.

Der wissenschaftlich fundierte 14-stündige MHFA-Ersthelferkurs richtet sich an alle erwachsenen Interessierten (**ab 18 Jahren**), die mit Jugendlichen zu tun haben.

www.buerger-stiftung-stormarn.de/erste-hilfe



**3 zum Preis von 1
für Stormarner Vereine**

**Das (kleine) 1 x 1 der
Vereinsbuchhaltung**

Für die 3-teilige Webinarreihe „Das (kleine) 1 x 1 der Vereinsbuchhaltung“ unseres Kooperationspartners VVS – Vereins- und Verbands-Service zahlen Sie nur 59,- € für alle drei Termine statt 59,- € für jeden einzelnen Termin.

Die Webinare finden jeweils am **08., 15. und 22.10 von 18 – 20 Uhr** statt.

Interessierte melden sich bitte per Mail bei finn.schwarzlow@ksv-stormarn.de und bekommen dann den Rabattcode zugeschickt. Dieser ist nur für Stormarner Vereine bis zum 25.09. gültig.

Unsere kommenden Fortbildungen

Kinder mit AD(H)S im Sport begleiten – Energie und Aufmerksamkeit im Gleichgewicht

Kinder mit AD(H)S bringen oft viel Energie, Spontaneität und unterschiedliche Aufmerksamkeitsprofile mit. Dies kann eine Bereicherung für den Sportverein, aber manchmal auch eine Herausforderung für Trainer*innen und Übungsleiter*innen sein.

In dieser Fortbildung lernt ihr, das Verhalten dieser Kinder besser zu verstehen, Zusammenhänge zu erkennen und gelassen auf herausfordernde Situationen zu reagieren. Neben theoretischem Input liegt der Schwerpunkt auf praxisnahe Strategien, um Struktur im Training zu schaffen, individuelle Stärken zu nutzen, gezielt zu unterstützen und förderliche Kommunikationswege mit den Kindern und Eltern zu entwickeln.

Datum/Ort: 26. September 2026
10 bis 13 Uhr
Bad Oldesloe

Kosten: 21,- €



Ich wirke – ob ich will oder nicht. Mit Haltung, Vorbild, Kommunikation Gruppen bewusst gestalten

Wer mit Gruppen arbeitet – ob im Vereinssport, in Bewegungsangeboten im Offenen Ganztage, in Kita oder Grundschule – wirkt immer. Nicht nur durch Inhalte und Übungen, sondern vor allem durch Haltung, Stimme, Körpersprache und Auftreten. Dieses Online-Seminar sensibilisiert für die eigene Wirkung im Umgang mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in Bewegungs- und Gruppensettings. Die Teilnehmenden reflektieren ihr eigenes Auftreten und erhalten konkrete Impulse, wie sie Sicherheit, Orientierung und Motivation fördern können – ohne sich zu verstellen.

Datum/Ort: 28. September 2026
19 bis 20 Uhr
online

Kosten: 10,- €



Basismodul "Aktiv im Kinder- & Jugendschutz"

Sport soll ein sicherer Ort für Kinder und Jugendliche als auch für Engagierte sein. In diesem digitalen Format werden Engagierte und Aktive (Mindestalter: 16 Jahre) aus dem organisierten Sport grundlegend für den Bereich des aktiven Kinder- und Jugendschutzes, explizit der Prävention

sexualisierter Gewalt im Kinder- und Jugendsport, sensibilisiert.

Datum/Ort: 07. Oktober 2026
18 bis 21 Uhr
online

Kosten: 5,- €



Onlineseminar: Kurze Entspannungselemente für Eure Sportstunden

Datum/Ort: 14. November 2026
18 bis 19:30 Uhr
online

Kosten: 6,- €



Schutzkonzept-Starthilfe - Aktiv im Kinder- & Jugendschutz

Datum/Ort: 10. November 2026
18 bis 21 Uhr
online

Kosten: 5,- €



Zwischen Motivation & Überforderung. Umgang mit unterschiedlichen Leistungsständen in meiner Sportgruppe

Datum/Ort: 11. November 2026
19 bis 20 Uhr
online

Kosten: 10,- €



Deutsches Sportabzeichen Zusatz Gerätturnen

Datum/Ort: 14. November 2026
10 bis 13 Uhr
Hoisdorf

Kosten: 10,- €



Inklusiver Kindertanz

Datum/Ort: 21. November 2026
10 bis 14 Uhr
Bad Oldesloe

Kosten: 32,- €

[Hier geht es zur Anmeldung](#)



WIRWUNDER



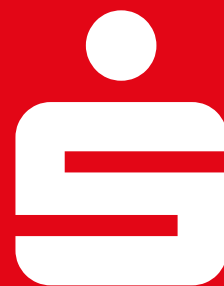
Das Forum für Gemeinwohl der
Sparkassen in Schleswig-Holstein.

Gemeinsam schaffen WirWunder.

Mit WirWunder, unserer Plattform
für das gesellschaftliche Engagement,
fördern wir die Gemeinschaft von
Hamburg bis Fehmarn. Sei dabei!
Für die Menschen. Für die Region.



wirwunder.de/holstein



Sparkasse
Holstein